

Nur Vereinschef Hans-Otto Hermann blieb im Amt

Der Segelfliegerclub in Hirzenhain hat fast alle Vorstandsposten neu besetzt



Harry Clemens (links), langjähriges Vorstandsmitglied, wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Ferner wurden Armin Hermann, Andreas Hermann (Leistungsflug Doppelsitzer), Jürgen Schneider und Martin Holighaus II. (25 Jahre Mitgliedschaft), Alexander Hermann, Marco Brock (Jugendpokal Modellflug) und Ingo Hermann (Jugendpokal Segelflug) ausgezeichnet.

Eschenburg-Hirzenhain (ko). Ein fast komplett neu besetzter Vorstand war das herausragendste Resultat der Jahreshauptversammlung des Segelfliegerclubs Hirzenhain: Neben Hans-Otto Hermann, der als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt wurde, wählten die Anwesenden fünf neue Vorstandsmitglieder, nachdem Harry Clemens als stellvertretender Vorsitzender, Geschäftsführer Karl-Heinz Hermann, sein Stellvertreter Gerhard Runkel und Kassierer Manfred Baum ihre Ämter nach langen Zeiten (14 bis 17 Jahre) im SFC-Führungsgremium zur Verfügung stellten.

Der neue Vereins-Vize heißt jetzt Günter Müller. Achim Schneider wurde als Geschäftsführer und Andreas Hermann als sein Stellvertreter bestimmt. Den Posten des Kassierers übernahm Sissi Schnei-

der (Stellvertreter Klaus Märte).

Ein detailliertes Bild der Arbeit im weltweit zweitältesten Segelfliegerclub, der in diesem Jahr 270 Mitglieder (68 aktive Segel- und Motorflieger, 40 Modellflieger, 25 Drachenpiloten und 137 fördernde Mitglieder) hat, gaben die Berichte des Vorstandes und der Referenten für Segelflug, Modellbau, Drachenflug und Technik sowie der Jugendgruppen- und Ausbildungsleiter. Eine arbeitsreiche und – von einigen kleinen Landeschäden abgesehen – unfallfreie Saison konnten die Hirzenhainer Luftsportler dabei resümieren.

Das wichtigste Ereignis des Jahres war die hessische Segelflug-Meisterschaft, die der SFC »Hihai« nach 1987 zum zweiten Mal ausrichtete. Bei einem »Tag der offenen Tür« am Schluß der Titelkämpfe zeigte sich der Verein nicht nur von



Ein neuer Vorstand an der Spitze des Hirzenhainer Segelfliegerclubs: Neben Vereins-Chef Hans-Otto Hermann (4. von links), der als einziger wiedergewählt wurde, bilden fortan Achim Schneider, Sissi Schneider, Günter Müller, Klaus Märte und Andreas Hermann (von links) das Führungsgremium des SFC »Hihai«.

seiner besten Seite – an diesem Tag wurde auch der neuangeschaffte doppelsitzige Hochleistungssegler vom Typ »Janus C« getauft, der nun mit dem Schriftzug »Eschenburg« am Cockpit die stattliche Flugzeugflotte im Hangar der Hirzenhainer bereichert.

Auch außerhalb der Meisterschaften herrschte beim SFC reger Flugbetrieb – 3745 Starts (davon 2765 mal Segelflieger, 841 mal Motorflieger und 139 mal Motorsgeler) lautete die Statistik.

Daß auf der Hirzenhainer Höhe eine gute Ausbildungsarbeit betrieben wird, zeigten die Resultate der Nachwuchspiloten: Obwohl ganz große Erfolge in diesem Jahr ausblieben, waren sechs Hirzenhainer beim Jugendvergleichsfliegen bis zum Endausscheid vorgedrungen. Mit drei Piloten unter den ersten zehn Plätzen war das SFC-Team die wiederholt

stärkste hessische Mannschaft.

Bei den Ehrungen wurden einige Leistungsträger des Vereins ausgezeichnet. Den Jugendpokal für die beste Leistung im Segelflug erhielt Ingo Hermann, für die beste Leistung im Modellflug wurden Marco Brock und Alexander Hermann gewürdigt. Für einen ausgezeichneten Leistungsflug im Doppelsitzer erhielten Andreas und Armin Hermann ihre Lorbeeren.

Daneben ehrten die Luftsportler langjährige Mitglieder: Martin Holighaus II., Jürgen Schneider, Erich Hausner und Elsbeth Kratz halten dem SFC »Hihai« seit einem Vierteljahrhundert die Treue. Harry Clemens, der ganze 20 Jahre im Beirat und sechs Jahre als stellvertretender Vorsitzender die Geschicke des Vereins lenkte, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.